

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats
vom 07.05.2019
im Rathaus Schneizlreuth

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20.37 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Wolfgang Simon

Gemeinderäte:

Christian Bauregger
Martina Gruber
Heinrich Steyerer
Franz Strobel
Hermann Pichler

Manfred Bauregger
Rita Staat-Holzner
Ulrich Schröter
Elke Nagl
Stefan Häusl

Entschuldigt fehlten:

Martin Holzner
Hermann Wellinger

Unentschuldigt fehlten:

./.

Schriftführer:

Michael Faber

Zur öffentlichen Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Kämmerer Franz Grabner

Tagesordnung

der öffentlichen Sitzung laut Ladung:

Sitzungstag: 07.05.2019

1. **Beschlussfassung über die Tagesordnung**
2. **Genehmigung der Sitzungsniederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.04.2019**
3. **Beschlussfassung über Haushaltssatzung 2019 mit Anlagen sowie Finanz- und Stellenplan**
4. **Lärmschutzmaßnahmen Unterjettenberg – B 21 Bereich Schwarzbachbrücke**
5. **Breitbandausbau Ortsteil Jochberg**
6. **Beschlussfassung über neues Ansiedlungsmodell**
7. **Öffentliche Bekanntmachungen**
8. **Öffentliche Anfragen**

Information zu einzelnen Tagesordnungspunkten:

Zu TOP 2 Niederschrift der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.04.2019

Zu TOP 3 Haushaltsplanentwurf 2019

Sitzungstag: 07.05.2019

Tagesordnungspunkt: 01

Gegenstand und Inhalt: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Begrüßung durch den Bürgermeister.

Feststellung über ordnungsgemäß erfolgte Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.

Beschluss:

Der Tagesordnung in der vorgelegten Form wird zugestimmt.

Die Tagesordnungspunkte 9 bis 17 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmung:	Anwesend: 11	Dafür: 11	Dagegen: 0
-------------	--------------	-----------	------------

Tagesordnungspunkt: 02

Gegenstand und Inhalt: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.04.2019

Der Protokollentwurf zur letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.04.2019 liegt dem Gemeinderat vor.

Das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 09.04.2019 wird genehmigt (Art. 54 GO).

Abstimmung:	Anwesend: 11	Dafür: 11	Dagegen: 0
-------------	--------------	-----------	------------

Sitzungstag: 07.05.2019

Tagesordnungspunkt: 03

Gegenstand und Inhalt: Beschlussfassung über Haushaltssatzung 2019 mit Anlagen sowie Finanz- und Stellenplan

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat lag mit der Ladung der Entwurf der Haushaltssatzung 2019 mit allen Anlagen vor.

Der Finanzausschuss hat in der Sitzung am Montag, 06.05.2019, den Haushalt zur Zustimmung empfohlen.

Kämmerer Grabner stellt den Haushaltsplan mit den erforderlichen Anlagen vor.

Rechtliche und fachliche Würdigung:

Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan und die dazu vorgeschriebenen Anlagen sind vom Gemeinderat als Grundlage der Haushaltswirtschaft mit Wirkung vom 01.01. des jeweiligen Jahres zu erlassen.

Da genehmigungspflichtige Anteile enthalten sind, ist eine Genehmigung des Landratsamtes nach Beschlussfassung einzuholen.

Der Haushalt bindet die Verwaltung einerseits ihrer Arbeit, stellt aber andererseits die Mittel dafür zur Verfügung.

Beschluss:

Die vorgelegte Haushaltssatzung 2019 mit allen Anlagen, insbesondere dem Vorbericht, dem Haushaltsplan, dem Finanz- und Investitionsplan, sowie den Stellenplan, wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und für das Haushaltsjahr 2019 als verbindlich festgestellt.

Ein vollständiger Abdruck der vorgelegten Unterlagen wird zum Protokoll genommen. Die Verwaltung wird mit der Vorlage bei der Genehmigungsbehörde beauftragt.

Abstimmung:	Anwesend: 11	Dafür: 11	Dagegen: 0
-------------	--------------	-----------	------------

Tagesordnungspunkt: 04

**Gegenstand und Inhalt: Lärmschutzmaßnahmen Unterjettenberg – B 21 Bereich
Schwarzbachbrücke**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Sachstand.

Im Zuge des Ausbaues der Ortseinfahrt Unterjettenberg auf der B21 (Linksabbiegespur) besteht nun die Möglichkeit einer weiteren effektiven Lärmschutzmaßnahme.

Im Bereich der Schwarzbachbrücke kann hier eine Lärmschutzwand auf einer Länge von 38m angebracht werden.

Im Zuge der Bauwerkssanierung mittels Neubau der Brückenkappen auf der Schwarzbachbrücke (B21) wurde festgelegt als südliche Brückenkappe eine lärmschutzwandtaugliche Kappe vorzusehen.

Laut Bürgermeister hat die Gemeinde zur Vorbereitung der Installation einer Lärmschutzwand die Kosten der baulichen Vorbereitung zu übernehmen. Diese belaufen sich auf ca. 10.000 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Kosten der baulichen Vorbereitungen zur Errichtung einer Lärmschutzwand auf der Schwarzbachbrücke in Höhe von ca. 10 000,00 € zu übernehmen.

Abstimmung:	Anwesend: 11	Dafür: 11	Dagegen: 0
-------------	--------------	-----------	------------

Tagesordnungspunkt: 05

Gegenstand und Inhalt: Breitbandausbau Ortsteil Jochberg

Sachverhalt:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Sachstand. Bisher konnten Anwohner vom Jochberg eine ISDN-Leitung der Deutschen Telekom AG nutzen, auf die zehn Rufnummern geschaltet werden konnten. Seit einigen Monaten erhalten die beteiligten

Telekom-Kunden technikbedingte Änderungskündigungen. Demzufolge erhalten die Anschlussnehmer künftig nur eine Telefonnummer.

Bürgermeister Simon stellt eine Beschlussfassung über den Breitbandausbau in den Raum. Ob hier nach Einstieg in das Förderverfahren auch Anbieter kommen sei derzeit nach der aktuellen Marktlage, bei der geringen Menge an Hausanschlüssen im OT Jochberg ungewiss.

Zweiter Bürgermeister Steyerer informiert, dass grundsätzlich eine Glasfaserverbindung von Inzell notwendig sei, um den Ortsteil Jochberg zu versorgen.

Weiter ist Herr Steyerer der Meinung, dass der Versuch sinnvoll sei, eine 90%ige Förderung zu erhalten.

Zum Thema „Funklösung“ informiert Bürgermeister Simon über derzeitige Anbieter.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, beim Breitbandausbau für den Ortsteil Jochberg in das Förderverfahren einzusteigen.

Die Fa. Tecosträ wird beauftragt unterstützend in das Förderverfahren einzusteigen.

Abstimmung:	Anwesend: 11	dafür: 11	dagegen: 0
-------------	--------------	-----------	------------

Tagesordnungspunkt: 06

Gegenstand und Inhalt: Beschlussfassung über neues Ansiedlungsmodell

Sachverhalt:

Die Europäische Kommission hat nach langjährigen Verhandlungen nun die zwischen der Staatsregierung und der Bundesregierung abgestimmten Leitlinien zur Ausgestaltung von Einheimischen Modellen akzeptiert.

Bisher war die Ortsansässigkeit der Bewerber neben dem Einkommen oder einer Vereinszugehörigkeit das wichtigste Kriterium. Als allgemeine Zugangsvoraussetzungen werden in Zukunft allein die Kriterien „**Einkommen**“ und „**Vermögen**“ angesetzt. Das Kriterium Ortsansässigkeit darf für die Bewerbungsberechtigung keine Rolle spielen mit der Folge, dass auch Ortsfremde am Einheimischenmodell teilnehmen können.

Erst bei der anschließenden Auswahlentscheidung findet die Punktevergabe für die Bewerber statt. Dabei können die Kriterien der Ortsgebundenheit mit (maximal) 50% der Gesamtpunkte gewichtet werden, während die sozialen Kriterien mit (mindestens) 50 % der Gesamtpunkte zu gewichten sind.

Ein Ehrenamt kann im Rahmen des Kriteriums Ortsgebundenheit mit berücksichtigt werden; z.B bei 10% der Gesamtpunkte für das Ehrenamt können dann noch 40 % der Gesamtpunkte für das Kriterium Ortsgebundenheit verwendet werden.

Welche und wie viele Punkte innerhalb dieses Rahmens vergeben werden, liegt allein in der Entscheidungshoheit der Gemeinde. Die Punktevergabe muss auf objektiven, nicht diskriminierenden und im Voraus bekannten Kriterien beruhen. Die Vergabeentscheidung ist schlussendlich gerichtlich überprüfbar.

Damit die Gemeinden auch in Zukunft europarechtskonform im Rahmen von sogenannten Einheimischen Modellen vergünstigt Baugrundstücke anbieten und veräußern können wurden Leitlinien erlassen.

Die in der Gemeinderatssitzung vom 12.03.2019 diskutierten und angeregten Punkte wurden soweit in den neuen Entwurf des Ansiedlermodells eingearbeitet soweit sie den Richtlinien entsprechen bzw. nicht entgegenstehen.

Beschluss:

Die Richtlinien für die Vergabe von Grundstücken für den Neubau von selbst genutzten Wohneigentum im Gebiet der Gemeinde Schneizlreuth (Ansiedlungsmodell Schneizlreuth) werden in der vorgelegten Ausführung angenommen und beschlossen.

Gleichzeitig treten die Richtlinien über die Vergabe von Grundstücken im Rahmen des Ortsansässigen-Modells vom 16.5.2000, zuletzt geändert durch Beschluss vom 29.1.2013, außer Kraft.

Abstimmung:	Anwesend: 11	Dafür: 10	Dagegen: 1
-------------	--------------	-----------	------------

Gegenstand und Inhalt: Öffentliche Bekanntmachungen**Fußgängerbrücke bei Scharmann**

Bürgermeister Simon konnte berichten, dass das Straßenbauamt in Kürze (KW 23) die Fußgängerbrücke bei der Scharmannbrücke, kurz vor Zwing, einbaut. Somit wird die Lücke zum Wanderwegenetz Richtung Inzell geschlossen.

Anfrage Bäckerei

Bürgermeister Simon berichtete über eine Anfrage einer Bäckerei, die in Schneizlreuth beim „Wurzenwirt“ einen Filiale errichten will.

Wasserversorgung Schneizlreuth

Zur Untersuchung des Tiefbrunnens der Wasserversorgung Schneizlreuth führt nun laut Bürgermeister Simon das beauftragte Ingenieurbüro Gadermayr die notwendigen Probebohrungen durch.

Parkplatz Einfahrt Auenstraße

Simon berichtet, dass nun auf dem Parkplatz, Einfahrt Auenstraße – gegenüber Tankstelle ein Bürocontainer aufgestellt wurde.

In diesem wird nun die Touristinfo bis zum Umzug in das neue Verwaltungsgebäude untergebracht.

Aus Kosten- und Sicherheitsgründen ist leider die Verlegung des Geldautomaten vom Haus des Gastes in einen Container nicht möglich. Die Bank fordert hier eine hohe Mitbeteiligung der Gemeinde zur Realisierung einer Geldautomaten Containerlösung.

Die Gemeinde wird nun versuchen, mit der betreibenden Bank eine schriftliche Vereinbarung zu treffen, dass nach Fertigstellung des Umbaus wieder ein Geldautomat in den Arkaden des neuen Rathauses installiert wird.

Engerlings-Plage in Jochberg

Bürgermeister Simon berichtete, dass ein zweiter Ortstermin am Jochberg bezüglich der Engerlingsplage stattgefunden habe, aber zu dem weder er noch die Presse eingeladen wurden.

Wasserleitung zum Predigtstuhl

Abschließend informierte Bürgermeister Simon, dass eine neue Wasserleitung über den Ortsteil Baumgarten und die Röthelbachstrasse bis zur Schlegelmulde am Predigtstuhl geplant sei. Es werde nun geprüft, ob man dadurch auch eine Verbesserung der Wasserversorgung für den Ortsteil Baumgarten erreichen könnte.

Tagesordnungspunkt: 08

Gegenstand und Inhalt: Öffentliche Anfragen**Gemeinderat Manfred Bauregger**

Bauregger fragte nach dem Sachstand zum Thema Transitverkehr bezüglich Thumseestrecke an.

Bürgermeister Simon räumte ein, dass noch keine weiteren Gespräche stattgefunden haben, aber diesbezüglich mit dem OB Dr.Lackner noch ein Termin bzw. Gespräch offensteht.

Abstimmung:	Anwesend: 11	ohne Abstimmung
-------------	--------------	-----------------

Die öffentliche Sitzung endete um 20.37 Uhr.

Für die Richtigkeit der Niederschrift, 13.05.2019

Wolfgang Simon
Erster Bürgermeister

Michael Faber
Schriftführer